

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
Globale Antikorrupsionsrichtlinie	Seite 1 von 12	

## 1 Zweck

- 1.1 Hill-Rom verpflichtet sich, sämtliche Geschäfte nach den höchsten ethischen Standards sowie in Einklang mit dem Buchstaben und dem Geist der geltenden Antikorrupsionsgesetze zu tätigen. Hierzu gehören der U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), die Antikorrupsionsvereinbarung der Organisation for Economic Co-operation and Development („OECD“), die Antikorrupsionskonvention, der UK Bribery Act sowie geltende regionale Gesetze.
- 1.2 Diese globale Antikorrupsionsrichtlinie hilft Ihnen, diese Gesetze sowie den globalen Verhaltenskodex von Hillrom einzuhalten, wonach Bestechung und Korruption untersagt sind. Diese Richtlinie liefert nicht nur ein allgemeines Regelwerk gegen die Bestechung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst, Gesundheitsdienstleistern („HCPs“) und anderen Marktteilnehmern (z. B. Kunden, Wettbewerbern, Lieferanten und deren Mitarbeiter), sondern gibt auch Orientierungshilfen zu bestimmten Tätigkeiten und Themen, die im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit auftreten können und die besondere Aufmerksamkeit aus Sicht der Einhaltung der Antikorrupsionsbestimmungen erfordern:
- Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern
  - Geschenke, Mahlzeiten und andere Bewirtungsaufwendungen für Nicht-HCP-Beschäftigte im öffentlichen Dienst
  - Personalentscheidungen
  - Politische Spenden
  - Spenden an staatliche Stellen oder Regierungsvertreter
  - Verbot von Schmiergeldzahlungen
  - Geschäftliche Vereinbarungen mit Vertretern einer Drittpartei
  - Preisnachlässe und Rabatte
  - Fusionen, Akquisitionen und Joint Ventures
  - Anforderungen an Buchhaltung und Aufzeichnungen

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 2 von 12

## 2 Geltungsbereich

- 2.1 Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Geschäftsführer von Hillrom sowie für alle Vertragspartner, die im Namen von Hillrom arbeiten (in dieser Richtlinie zusammen als „Mitarbeiter“ bezeichnet).

## 3 Definitionen und Akronyme

- 3.1 „Hillrom“ schließt alle Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Hillrom ein.
- 3.2 Die Bezeichnung „Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ schließt Folgendes ein:
- Führungskräfte und Mitarbeiter nationaler, regionaler, lokaler oder anderer staatlicher Stellen, einschließlich Regulierungsbehörden, gewählter Volksvertreter und Mitarbeitern öffentlicher Einrichtungen;
  - Führungskräfte und Mitarbeiter von Unternehmen (ungeachtet ihrer Führungsposition), die von einer Nicht-US-Regierung kontrolliert werden oder an denen eine Nicht-US-Regierung eine Mehrheitsbeteiligung besitzt, einschließlich Krankenhäusern und anderer medizinischer Einrichtungen;
  - Kandidaten für ein politisches Amt, politische Parteien und offizielle Vertreter von politischen Parteien;
  - Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter von öffentlichen (quasi-staatlichen) internationalen Organisationen, wie der WHO (World Health Organization, Weltgesundheitsorganisation);
  - Privatpersonen, die vorübergehend in einer offiziellen Funktion für oder im Namen einer solchen staatlichen Stelle tätig sind (z. B. Berater, die von einer Behörde beauftragt wurden).

**Denken Sie daran, dass wir in unserem Geschäft oft mit „Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ zu tun haben, da Mitarbeiter von Regierungsministerien, Zollbeamte, Regierungsberater und alle Gesundheitsdienstleister (nachfolgend definiert), die in einem staatlichen Krankenhaus oder einer anderen öffentlichen Einrichtung arbeiten, als „Beschäftigte im öffentlichen Dienst“ angesehen werden können.**

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 3 von 12

- 3.3 „Gesundheitsdienstleister“ oder „HCPs“ sind natürliche oder juristische Personen, die (1) Gesundheitsdienstleistungen für Patienten direkt erbringen oder Material für Patienten direkt bereitstellen oder (2) indirekt an der Erbringung von Dienstleistungen oder Bereitstellung von Material für Patienten beteiligt sind und Hillrom-Produkte kaufen, leasen, empfehlen, verwenden, deren Kauf oder Leasing anbahnen oder verordnen. Zu Gesundheitsdienstleistern zählen (unter anderem): (1) natürliche Personen, wie Ärzte, Pflegekräfte, Entlassungsplaner, Beschaffungspersonal im Krankenhaus, Einkaufsleiter, Spediteure, Atmungstherapeuten, OP-Personal, Techniker, Forschungskordinatoren, IT-Techniker, nicht-klinische Büromitarbeiter und andere Mitarbeiter im Gesundheitsdienst; und (2) juristische Personen bzw. Organisationen, wie Krankenhäuser, Langzeitpflegeeinrichtungen, häusliche Pflegedienste, Gruppenbeschaffungsstellen und andere Gesundheitsorganisationen.
- 3.4 Ein „Nicht-HCP Beschäftigter im öffentlichen Dienst“ ist ein Beschäftigter im öffentlichen Dienst, der kein Gesundheitsdienstleister ist (z. B. ein Zollbeamter, ein Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums, ein Justizmitglied, ein Gesetzgeber und ein Stadtratsmitglied).

## 4 Richtlinie gegen Bestechung und Korruption

- 4.1 Hillrom verfolgt eine Nulltoleranzpolitik gegenüber Bestechung und Korruption in jedweder Form. Unsachgemäße Anreize, die HCPs, Beschäftigte im öffentlichen Dienst und andere auf dem Markt wie z. B. Kunden, Mitbewerber, Lieferanten oder ihre Mitarbeiter involvieren, sind strengstens untersagt. Von Hillrom-Mitarbeitern und Vertretern wird erwartet, Geschäftstätigkeiten auf rechtskonforme und ethische Weise durchzuführen und auch nur den Anschein unangemessenen Verhaltens zu vermeiden.
- 4.2 Unter keinen Umständen dürfen Führungskräfte, Geschäftsführer, Mitarbeiter, Distributoren, Agenten oder andere Vertreter von Hillrom weltweit direkt oder indirekt irgendeinen finanziellen oder sonstigen Vorteil oder irgendetwas anderes von Wert an irgendeine andere Person oder Organisation mit der Absicht bieten, versprechen, bezahlen, geben oder autorisieren, um unzulässigen Einfluss auf den Empfänger zu nehmen, ihn oder sie zur Verletzung seiner bzw. ihrer Pflichten zu veranlassen, einen unlauteren Vorteil für Hillrom zu sichern oder den Empfänger unsachgemäß für vergangenes Verhalten zu belohnen. „Etwas von Wert“ umfasst unter anderem Schmiergeld, Bestechungsgelder,

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 4 von 12

Geschenke, Unterhaltungsangebote, Reisen, Preisnachlässe, Rabatte, Ausrüstungsdarlehen oder die Bereitstellung von Dienstleistungen, Spenden, Zuschüsse, Unterhaltung und Bewirtung, Provisionen, Arbeitsangebote, kostenlose Waren und Proben.

4.2.1 Mitarbeiter dürfen nicht versuchen, dieses Verbot zu umgehen, indem sie einem Freund oder Familienangehörigen einer anderen Person oder Organisation oder einer mit einer anderen Person oder Organisation verbundenen juristischen Person einen finanziellen oder sonstigen Vorteil oder etwas von Wert als indirekte Form der unzulässigen Einflussnahme auf diese Person oder Organisation anbieten, versprechen, zahlen, geben oder autorisieren.

4.3 Hillrom verbietet auch die Anforderung, die Zustimmung zum Erhalt oder die Annahme von Bestechung, Schmiergeld oder anderen unlauteren finanziellen oder sonstigen Vorteilen von einer Person oder Organisation.

4.4 Keine Person, die dieser Richtlinie unterliegt, muss mit nachteiligen Folgen rechnen, wenn sie sich weigert, eine unlautere Zahlung, Leistung, Vorteilsnahme oder Belohnung anzubieten, zu versprechen, zu zahlen, zu geben oder zu autorisieren, selbst wenn Hillrom dadurch Geschäftsmöglichkeiten verliert.

## 5 Leitprinzipien.

5.1 Die folgenden Grundsätze gelten für den Umgang von Hillrom-Mitarbeitern mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst, HCPs und anderen Marktteilnehmern.

- Kein Quid pro quo. Unter keinen Umständen darf Hillrom einer anderen Person oder Organisation etwas von Wert anbieten, um (a) einen Anreiz oder eine Vergütung für einen Kauf, eine Bestellung, einen Mietkauf, eine Empfehlung, eine Verwendung oder Verschreibung eines Hillrom-Produkts zu bieten, (b) die Person zu veranlassen, gegen eine Loyalitätspflicht gegenüber ihrem Arbeitgeber oder gegen die Berufsvorschriften zu verstoßen, (c) das Ergebnis von klinischen Studien zu beeinflussen oder (d) einen unlauteren Vorteil für Hillrom zu erhalten.
- Transparenz. Interaktionen mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst, HCPs oder Dritten sowie jegliche Leistungen, die Regierungsvertretern,

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 5 von 12

Gesundheitsdienstleistern oder Dritten gewährt werden, müssen in transparenter und verständlicher Art und Weise gehandhabt werden.

- Angemessene Belege. Auslagen müssen durch angemessene schriftliche Belege, gegebenenfalls einschließlich schriftlicher Vereinbarungen gemäß den Richtlinien und Verfahren von Hillrom, nachgewiesen werden. Die Belege müssen die lokalen Anforderungen erfüllen und zumindest den Namen des Empfängers, das Datum und nähere Angaben zu den entstandenen Auslagen beinhalten, einschließlich Quittungen oder sonstiger Nachweise des Betrags und Zwecks. Hillrom zahlt keine Tagesspesen.
- Lokale Gesetze und Anforderungen. Sämtliche Interaktionen, Aktivitäten und vertragliche Vereinbarungen mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst, HCPs und Dritten müssen nach lokalem Recht, einem geltenden Industriekodex sowie den internen Vorschriften und Anforderungen der Organisation und des Berufsstandes des Dritten zulässig sein. Bei einem Widerspruch zwischen dieser Richtlinie und einschlägigen lokalen Gesetzen, Vorschriften, beruflichen Anforderungen oder Anforderungen auf Arbeitgeberseite oder Industriestandards gelten die jeweils strengeren Bestimmungen.
- Keine indirekten Anreize. Mitarbeiter dürfen Dritte, die für Hillrom arbeiten, nicht zur Beteiligung an Interaktionen in ihrem Namen (oder im Namen von Hillrom) beauftragen oder ihnen die Beteiligung an Interaktionen in ihrem Namen (oder im Namen von Hillrom) gestatten, die nach dieser Richtlinie untersagt sind. Zum Beispiel dürfen wir einen Distributor nicht mit der Vornahme einer Handlung beauftragen, die uns selbst gemäß dieser Richtlinie untersagt ist. Mitarbeiter müssen wachsam bleiben und potenzielles Fehlverhalten von Vertriebspartnern und anderen Dritten, die für oder mit Hillrom arbeiten, umgehend melden.
- Keine Ehegatten oder Gäste. Unter keinen Umständen ist es angemessen, dass Hillrom etwaige Auslagen (einschließlich Mahlzeiten, Erfrischungen, Reise- oder Übernachtungskosten) für Ehegatten oder Gäste von HCPs oder für andere Personen, die kein legitimes professionelles Interesse am Zweck der Sitzung oder Veranstaltung haben, übernimmt oder Reisen für solche Personen organisiert. Ehegatten und Gäste dürfen nicht an geschäftlichen Veranstaltungen teilnehmen.

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 6 von 12

- Keine Entschuldigung. Lokale Gepflogenheiten, kulturelle Unterschiede oder Praktiken eines Wettbewerbers werden nicht als Entschuldigung für etwaige Verstöße gegen diese Richtlinie anerkannt.
- Begrenzte Ausnahmen. Etwaige und sämtliche Ausnahmen dieser Richtlinie müssen vorab schriftlich vom Global Compliance Office genehmigt werden.

## 6 Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern

- 6.1 Die direkte oder indirekte Erbringung von Leistungen jeglicher Art für einen HCP könnte als Bestechung angesehen werden, wenn die Absicht besteht, den Empfänger zu einer Verletzung seiner bzw. ihrer Treuepflicht zu veranlassen oder einen unlauteren Vorteil für Hillrom zu erhalten. Bevor Sie einem HCP etwas von Wert geben oder anderweitig mit ihm interagieren, müssen Sie die länderspezifischen Richtlinien zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern konsultieren und befolgen, die auf der [IHCP-Karte](#) auf Connect zu finden sind. Diese Richtlinien sollten zum Beispiel dann konsultiert werden, bevor Sie (1) HCPs Schulungsmaterial, Geschenke, Mahlzeiten, Reisen und Übernachtung, Test- und Vorführungsprodukte, Preisnachlässe und Rabatte auf Produkte, finanzielle Unterstützung wie Sponsoring und medizinische Ausbildungszuschüsse oder Spenden anbieten, (2) mit HCPs an klinischen Forschungsprojekten zusammenarbeiten oder anderweitig Dienstleistungen anbieten oder (3) an Vertriebs- und Werbetreffen oder von Hillrom gesponserten Produktschulungen und Informationsprogrammen teilnehmen.

## 7 Geschenke, Mahlzeiten und andere Bewirtungsaufwendungen für Nicht-HCP-Beschäftigte im öffentlichen Dienst

- 7.1 Soweit dies nach lokalem Recht, anwendbarem Branchenkodex und den internen Vorschriften des Arbeitgebers des Empfängers zulässig ist, darf Hillrom gelegentlich bescheidene Geschenke, angemessene Mahlzeiten sowie Reisen und damit einhergehende Kosten im Einklang mit unserer Unternehmensrichtlinie für Geschäftsreisen für Nicht-HCP-Beschäftigte im öffentlichen Dienst in Verbindung mit einem legitimen Geschäftszweck anbieten. Hillrom verbietet die Bereitstellung von Unterhaltungs- oder Freizeitveranstaltungen an alle Beschäftigte im öffentlichen Dienst, wie u. a. Theatervorstellungen, Sportveranstaltungen, Golfspielen, Skifahren, Jagen, Städtetouren, Kulturausflüge und Freizeit- oder Urlaubsreisen.

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 7 von 12

- 7.2 Geschenke oder Reisen und damit einhergehende Kosten dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Global Compliance Office an Nicht-HCP-Beschäftigte im öffentlichen Dienst bewilligt werden.
- 7.3 Sofern die lokalen gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes vorsehen, müssen Mahlzeiten für Nicht-HCP-Beschäftigte im öffentlichen Dienst im Wert von über 100 USD (oder im entsprechenden Wert in der lokalen Währung) pro Person (einschließlich der Kosten für Speisen, Getränke, Steuern und Trinkgelder) vom Global Compliance Office im Voraus schriftlich genehmigt werden. Mahlzeiten müssen nach den lokalen Standards immer bescheiden und angemessen sein.

## 8 Einstellungsentscheidungen

- 8.1 Einstellungsentscheidungen von Hillrom müssen auf objektiven Einschätzungen und legitimen Unternehmensanforderungen basieren. Hillrom darf einem Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP oder einem seiner Familienangehörigen keinen Arbeitsplatz oder kein Praktikum anbieten, um Einfluss auf diesen Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP zu nehmen oder sich einen sonstigen unlauteren Vorteil zu sichern. Falls ein Beschäftigter im öffentlichen Dienst oder HCP Hillrom einen Vorteil einräumt oder mit negativen Handlungen in Verbindung mit einer Einstellungsentscheidung droht, darf der vorgeschlagene Bewerber nicht eingestellt werden.

## 9 Politische Spenden

- 9.1 Es dürfen keine Gelder, Unterstützung oder Dienstleistungen für politische Parteien, Kandidaten für politische Ämter amtierende Politiker oder für eine Initiative oder Volksabstimmungskampagne von Hillrom ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Global Compliance Office gezahlt oder bereitgestellt werden. Bei Fragen zu politischen Spenden in den USA wenden Sie sich bitte an den Vice President of Government Affairs oder informieren Sie sich in der [Richtlinie zu politischen Spenden](#).

## 10 Spenden an staatliche Stellen oder Regierungsvertreter

- 10.1 Unter keinen Umständen dürfen Spenden als Teil eines Austausch an Gefälligkeiten mit einem Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder HCP gemacht werden oder um einer Einzelperson einen persönlichen Vorteil zu verleihen, selbst wenn die Empfängerorganisation eine authentische

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 8 von 12

gemeinnützige Organisation ist. Unter keinen Umständen darf Hillrom einen gemeinnützigen Beitrag mit der Absicht leisten, den Kauf, das Leasing, eine Empfehlung, die Nutzung oder Verschreibung von Hillrom-Produkten oder irgendeinen anderen unlauteren Vorteil für Hillrom zu erwirken oder zu belohnen. Wenn ein Beschäftigter im öffentlichen Dienst oder HCP einen Vorteil versprochen oder eine Drohung in Verbindung mit einer Beitragsanfrage ausgesprochen hat, muss diese Anfrage abgelehnt werden.

- 10.2 Spenden für wohltätige Zwecke dürfen nur unter Einhaltung der [Globalen Richtlinie von Hillrom für die Unterstützung von Drittparteien](#) gemacht werden. Spenden für wohltätige Zwecke dürfen nur unter der Voraussetzung gemacht werden, dass die Spende einem echten öffentlichen Nutzen dient. Hillrom muss besondere Vorsicht walten lassen, um den rechtmäßigen Charakter der Wohltätigkeitsorganisation oder der wohltätigen Mission zu gewährleisten.
- 10.3 Spenden für wohltätige Zwecke müssen vom Lenkungsausschuss „Hillrom for Humanity“, ggf. zusammen mit dem Global Compliance Office, im Voraus schriftlich genehmigt werden und sind durch entsprechende Unterlagen zu belegen.
- 10.4 Zusätzliche Anleitungen zur Unterstützung von Organisationen im Gesundheitswesen sind in der [Globalen Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern](#) und den länderspezifischen Anweisungen zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern in der [IHCP-Karte](#) auf Connect zu finden.

## 11 Verbot von Schmiergeldzahlungen

- 11.1 Mitarbeiter von Hillrom und Dritte, die im Namen und Auftrag von Hillrom tätig sind, dürfen keine „Schmiergeldzahlungen“ an eine Person leisten. Schmiergeldzahlungen sind Zahlungen oder Geschenke, die einer Person geleistet oder gewährt werden, um die Vornahme einer Routinearbeit durch einen Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu erwirken oder zu beschleunigen. Mitarbeiter von Hillrom und Dritte, die im Namen und Auftrag von Hillrom tätig sind, dürfen in keinem Land Schmiergeldzahlungen tätigen. Das Verbot von Schmiergeldzahlungen beinhaltet nicht legitime Zahlungen an Regierungsbehörden.

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 9 von 12

## 12 Geschäftliche Vereinbarungen mit Vertretern einer Drittpartei

- 12.1 FCPA und viele andere Antikorruptionsgesetze regeln indirekt, wie auch direkt, Zahlungen und Leistungen. Diese Gesetze gelten daher für Leistungen Dritter wie Distributoren, Händler, rechtliche Berater, Auftragsforschungsinstitute, Zollagenten, Spediteure und andere Vertreter, die im Namen von Hillrom handeln. Das Risiko, dass ein Vertreter Tätigkeiten durchführt, die Hillrom einer Haftung aussetzen könnten, ist am höchsten, wenn ein Dritter mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst und HCPs außerhalb der Vereinigten Staaten zu tun hat. Bevor Mitarbeiter von Hillrom mit einer Person oder Behörde interagieren, von der im Verlauf der Leistungserbringung für Hillrom oder bei der Förderung oder dem Verkauf von Hillrom-Produkten erwartet wird, dass sie mit Nicht-US-Beschäftigten im öffentlichen Dienst oder Nicht-US-HCPs interagiert („Vertreter einer Drittpartei“), müssen sie die in der [Globalen Richtlinie für internationale Vertreter von Drittparteien](#) festgelegten Verfahren befolgen.

## 13 Preisnachlässe und Rabatte

- 13.1 Wir bei Hillrom können unseren Kunden Preiszugeständnisse, wie Preisnachlässe und Rabatte, einräumen. Alle derartigen Vereinbarungen müssen die Überprüfungs-, Genehmigungs- und Dokumentationsstandards einhalten, die in der Internationalen Richtlinie für Preisnachlässe festgelegt sind. Außerdem müssen diese Vereinbarungen sorgfältig strukturiert sein sowie gemäß den regionalen und/oder lokalen Richtlinien für die Genehmigung von Preisnachlässen und der Matrix für die Genehmigungsbefugnis überprüft und genehmigt werden. Für einige Vereinbarungen, die einem höheren Bestechungs-/Korruptionsrisiko ausgesetzt sind, ist eine zusätzliche Begründung erforderlich, wie in der Internationalen Richtlinie für Preisnachlässe dargelegt.
- 13.2 Verträge müssen von der Finanz- und Rechtsabteilung gemäß der Hillrom-Unternehmensrichtlinie Nr. 0110 geprüft und genehmigt werden: [Transaction Signing Authority](#) (Unterschriftsvollmacht für Transaktionen).

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 10 von 12

## 14 Fusionen, Übernahmen und Joint Ventures

- 14.1 Wenn Hillrom eine Firma oder ein Unternehmen erwerben möchte oder in ein Joint Venture mit einem anderen Unternehmen eintritt, das Betriebe oder Verkaufsniederlassungen außerhalb der Vereinigten Staaten besitzt, muss die Due Diligence-Prüfung, die Hillrom für das Zielunternehmen durchführt, eine risikobasierte Antikorruptionskomponente beinhalten. Mitarbeiter von Hillrom müssen das Global Compliance Office für spezifische Anweisungen in Bezug auf die Durchführung einer Due Diligence-Prüfung zur Antikorruption anfragen. Integrationspläne nach einer Übernahme müssen ein Verfahren zur Erweiterung der Antikorruptionsrichtlinien und Verfahren von Hillrom auf die erworbene Gesellschaft sowie die Schulung von Mitarbeitern der Zielgesellschaft zu diesen Richtlinien und Verfahren vorsehen.

## 15 Anforderungen an Buchhaltung und Aufzeichnungen

- 15.1 Korrekte Bücher und Aufzeichnungen. Hillrom muss seine Bücher und Aufzeichnungen so führen, dass alle Transaktionen und Verkäufe von Vermögenswerten darin genau und richtig ausgewiesen werden. Personen, die für oder im Auftrag von Hillrom arbeiten, dürfen keine falschen Einträge in den Büchern und Aufzeichnungen von Hillrom vornehmen. Darüber hinaus dürfen sie keinesfalls an der Erstellung falscher oder irreführender Dokumente beteiligt sein, die die Auszahlung von Unternehmensgeldern unterstützen. Es dürfen keine nicht aufgezeichneten Gelder oder geheimen Vermögensgegenstände angehäuft oder verwahrt werden.
- 15.2 Interne Buchhaltungskontrollen. Hillrom muss ein angemessenes System zur internen Buchhaltungskontrolle unterhalten. Alle Richtlinien der Hillrom-Finanzabteilung, darunter die Richtlinien und Verfahren zur Übertragung von Kompetenzen, müssen eingehalten werden.

## 16 Verpflichtung zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

- 16.1 Die Einhaltung dieser Richtlinie und der zugrunde liegenden ethischen Grundsätze ist obligatorisch und liegt in der Verantwortung jedes Mitarbeiters von Hillrom. Ein Verstoß gegen diese Richtlinie ist eine ernsthafte Angelegenheit und kann für Hillrom und die betreffende Person rechtliche Geldstrafen sowie Rufschädigung zur Folge haben. Ein Mitarbeiter, der gegen diese Richtlinie oder ihre zugrunde liegenden ethischen Grundsätze verstößt, unterliegt möglicherweise Disziplinarmaßnahmen bis hin zur und einschließlich der Kündigung.

 <b>Hillrom™</b>	Dokumentnummer BS01960	Revisionsnummer 4
	Dokumentenstatus Freigegeben	Datum des Inkrafttretens 3. März 2021
UNTERNEHMENSRICHTLINIE		
GLOBALE ANTIKORRUPTIONSRICHTLINIE		Seite 11 von 12

## 17 Meldung von Verstößen oder Bedenken

- 17.1 Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie mutmaßliches Fehlverhalten oder mutmaßliche Verstöße gegen diese Richtlinie oder eine andere Richtlinie von Hillrom, einschließlich mutmaßlichen Fehlverhaltens oder mutmaßlicher Verstöße durch einen externen Vertreter oder einen anderen Dritten, einem Vorgesetzten, dem Global Compliance Office oder der Compliance-Helpline unter der Telefonnummer +1 (866) 433-8442 oder online unter [www.hillrom.ethicspoint.com](http://www.hillrom.ethicspoint.com). unverzüglich melden Vergeltungsmaßnahmen, in welcher Form auch immer, gegenüber einer Person, die gutgläubig verdächtige Verstöße gegen diese Richtlinie meldet oder die bei der Ermittlung bei einem gemeldeten Verstoß mitwirkt, sind untersagt. Vergeltungsmaßnahmen sollten unverzüglich an das Global Compliance Office oder die Compliance Helpline gemeldet werden. Dagegen wird dann ermittelt und sie werden gegebenenfalls mit Disziplinarmaßnahmen geahndet.

## 18 Sie fragen - wir antworten

- 18.1 Alle Mitarbeiter sind dazu angehalten, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie oder einer anderen Richtlinie von Hillrom haben oder sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Tätigkeit zulässig ist, bitten Sie das Global Compliance Office oder die Rechtsabteilung um Rat. Bei allgemeinen Compliance-Fragen wenden Sie sich bitte an das Global Compliance Office unter der Telefonnummer +1 (877) 638-8093 (in den USA gebührenfrei) oder (312) 819-7267 (gebührenpflichtig für internationale Anrufe) oder per E-Mail an [GlobalComplianceOffice@Hillrom.com](mailto:GlobalComplianceOffice@Hillrom.com).

## 19 Genehmigung

Erstellt von: Global Compliance Office

Geprüft von: Global Compliance Committee



## 20 Revisionsverlauf

Rev.	Änderungsnummer	Überarbeitet von	Zusammenfassung der Änderung
1	DC002129	Ilana Shulman	Originaldokument
2	DC003734	Lisa Carreiro	„Qualität zählt“-Logo durch „Integrität am Arbeitsplatz“-Logo ersetzt.
3	DC005586	Lindsay Blohm	Leitprinzipien zum Umgang mit Beschäftigten im öffentlichen Dienst, HCPs und anderen Marktteilnehmern hinzugefügt; separaten Abschnitt für Interaktionen mit HCPs erstellt; Anleitung zu Geschenken, Mahlzeiten, Reisen und anderen Bewirtungsaufwendungen für Nicht-HCP Beschäftigte im öffentlichen Dienst hinzugefügt.
4	DC021278	Lisa Carreiro Peggy Wagner	Verweise auf Hillrom International, Allen Medical, Aspen Medical, Aspen Surgical, Liko, Trumpf Medical, Volker, ARI/Respiratory Care und Welch Allyn entfernt, sodass sich der Absatz nur auf Hillrom und seine Tochtergesellschaften bezieht. Richtlinie an neue Sprache in „DOJ S Evaluation of Corporate Compliance Programs 2020 Guidance“ angepasst. Definition von HCP in Absatz 3.3 vereinfacht. Sprachliche Formulierung zur Bestechungsbekämpfung durch die zusätzliche Aufnahme von Absatz 4.2.1 verbessert. IHCP-Leitlinien nur durch den Link zur IHCP-Karte auf Connect in den Absätzen 6.1 und 10.4 für Anforderungen in den USA und außerhalb der USA standardisiert. Globale Richtlinie von Hillrom für die Unterstützung von Drittparteien in Absatz 10.2 zur Klarstellung des Prozesses für Spenden für wohltätige Zwecke durch „Hillrom for Humanity“ hinzugefügt. Neuen Absatz 13 „Preisnachlässe und Rabatte“, einschließlich Link zur neuen Internationalen Richtlinie für Preisnachlässe, hinzugefügt.